

## Presseinformation

### **Leipziger Tanztheater präsentiert 1. Leipziger Tanztheaterwochen**

Mit 16 Aufführungen zeigt das LTT vier aktuelle Produktionen vom 3. bis 19. Oktober 2013 in Leipzig

**Leipzig, 19. September 2013** Im Oktober kommen Tanzbegeisterte in Leipzig voll auf ihre Kosten: Im Rahmen der 1. Leipziger Tanztheaterwochen zeigt das Leipziger Tanztheater (LTT) vom 3. bis 19. Oktober 2013 seine erfolgreichen Produktionen aus der Spielzeit 2012/2013 noch einmal im Werk 2 und der Schaubühne Lindenfels. In 16 Aufführungen präsentieren die LTT-Companys und Gasttänzer „Kalte Jahreszeit“ von Alessio Trevisani, das gerade mit dem Sächsischen Amateurtheater-Preis ausgezeichnete Tanzstück „Tquatequassel“ von Brit Böttge, die Produktion „Veronika Part 1b“ von Bettina Werner sowie die aktuelle Bühnenreihe „et cetera 13“ mit Kurzchoreografien von insgesamt sieben Choreografen. Die Intention der Leipziger Tanztheaterwochen ist es, die Kunstform Tanztheater und deren zeitgenössische Facetten in Leipzig und Umgebung bekannter zu machen. Zukünftig soll das Format für Gastspiele, Kooperationen und Gastchoreografen geöffnet werden.

„Die Produktionen unserer Choreografen sind im vergangenen Jahr vom Leipziger Publikum sehr gut besucht und stark nachgefragt worden. Das bestätigt einerseits das hohe Niveau unserer künstlerischen Arbeit und zeigt andererseits, dass zeitgenössischer Tanz ein Bestandteil im Kulturprogramm vieler Leipziger ist. Diese Entwicklung möchten wir mit den Leipziger Tanztheaterwochen festigen und verstärken. Deshalb bietet das neue Format den Zuschauern die Möglichkeit, die Kunstform Tanztheater innerhalb von zwei Wochen in unterschiedlichen choreografischen Handschriften kennenzulernen“, beschreibt LTT-Geschäftsführer Gundolf Nandico die Idee für die Leipziger Tanztheaterwochen. Diese Produktionen sind während der 1. Leipziger Tanztheaterwochen in Leipzig zu sehen:

#### **„Kalte Jahreszeit“ – Tanzstück von Alessio Trevisani mit der Company und Gasttänzern**

##### **3.-6. Oktober, täglich 20 Uhr | Schaubühne Lindenfels**

Libyen-Konflikt, Syrien-Krise, Aufstand in Ägypten – der Arabische Frühling hat die weltweite Diskussion um Demokratie und Menschenrechte neu entfacht. Die Company des LTT und internationale Gasttänzer nähern sich diesem hoch brisanten Thema in dem Tanzstück „Kalte Jahreszeit“ von Alessio Trevisani. Zentrale Inspirationsquelle der Produktion ist die polarisierende Lyrik der iranischen Dichterin und Filmregisseurin Fough Farrokhzad, insbesondere ihr letzter Gedichtband „Lasst uns an den Beginn der kalten Jahreszeit glauben“. „Kalte Jah-

reszeit“ meint dabei nicht die saisonale Aufeinanderfolge von Frühling, Sommer, Herbst und Winter, sondern die kulturelle Winterzeit – eine Zeit, in der sich Menschen nicht entfalten und frei leben können. Im Nachhall des Arabischen Frühlings baut der Choreograf in seinem Tanzstück eine Brücke zwischen Okzident und Orient, zwischen Poesie und Tanz.

**„Tquatiequassel“ – Tanzstück von Brit Böttge mit der Juniorcompany der Jüngeren**

**9. und 10. Oktober, täglich 9 und 10.30 Uhr (Schülervorstellungen) | 11. Oktober, 17 und 19 Uhr | Werk 2**

Im Gewinnerstück des Sächsischen Amateurtheater-Preises 2012 werden Kinderträume lebendig: Vom geflügelten Pferd über eine lachende Kuh auf dem Fahrrad bis hin zum sprechenden Skelett – aus den Traumbildern der 6- bis 13-jährigen Tänzer des Leipziger Tanztheaters kreierte Choreografin Brit Böttge gemeinsam mit Choreografin Bettina Werner das Tanzstück „Tquatiequassel“. Inspiriert von den gezeichneten, aufgeschriebenen und erzählten Träumen, ließen die Choreografinnen ihre Tänzer zunächst zu Traumthemen wie Leichtigkeit, Bedrohung, Albtraum, Schönheit und Macht improvisieren. Anschließend entwickelten sie die Choreografie und der Leipziger Komponist Fabian Russ die Musik. Auf der Bühne durchleben insgesamt 130 Kinder und Jugendliche fantastische Gefühle und traumhafte Abendteuer. Dabei begegnen sie magischen Kartons, übergroßen Monstern und einem skurrilen Wesen namens Tquatiequassel.

**„et cetera 13“ – Bühnenreihe mit den Juniorcompanys**

**15. Oktober, 16 und 18 Uhr | Werk 2**

Von den Problemen, aber auch den Vorzügen des Heranwachsens, über Konflikte auf dem Schulhof bis hin zur kindlichen Freude: „et cetera 13“, die aktuelle Bühnenreihe des Leipziger Tanztheaters, widmet sich in diesem Jahr unter der Leitung von Mareike Eisermann den Themen der jungen Generation. Die Zuschauer dürfen sich auf ein facettenreiches Programm von sieben verschiedenen Choreografen freuen: Brit Böttge, Mareike Eisermann, Parwanhe Frei, Undine Werchau, Bettina Werner, Fiona Wilke und Vera Zimdars. Insgesamt 100 Tänzerinnen und Tänzer aus den LTT-Juniorcompanys (6 bis 18 Jahre) zeigen in den Tanzstücken das Ergebnis ihrer tänzerischen Ausbildung und zahlreicher Proben am Leipziger Tanztheater.

**„Veronika Part 1b“ – Tanzstück von Bettina Werner mit der Juniorcompany der Älteren**

**17. Oktober, 9 und 11 Uhr (Schülervorstellungen) | 18. und 19. Oktober, täglich 20 Uhr | Werk 2**

„Veronika Part 1b“ macht Sehnsüchte und Lebensträume Heranwachsender erfüllbar. Inspiriert von Paulo Coelho Roman „Veronika beschließt zu sterben“, ist das Tanzstück melancholisch und hoffnungsvoll zugleich: Veronika sehnt sich nach dem Tod und entdeckt erst durch ihre Verzweiflung, wie schön das Leben sein kann. Sie muss sich nur an ihre Träume erinnern und für sie kämpfen. Die 14- bis 18-jährigen Tänzerinnen des Leipziger Tanztheaters spüren Veronikas widersprüchlichen Emotionen in nachtwandlerischen Choreografien von Bettina Werner nach.

**LEIPZIGER TANZTHEATERWOCHE**

**3. bis 19. Oktober 2013 | Werk 2 und Schaubühne Lindenfels, Leipzig**

**Karten** sind über die Oper Leipzig unter Tel. 0341-1261261, im Werk 2 (außer „Kalte Jahreszeit“), über [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen unter [www.leipzigertanztheater.de](http://www.leipzigertanztheater.de).